

Festkommers im Kolpinghaus

Staatssekretär K.B. von Doemming war Schirmherr des Jubiläumsabends, mit dem die Horchheimer Schützengesellschaft ihren 50. Geburtstag feierte. Festgottesdienst, Frühschoppen und Bunter Abend rundeten das gesellige Programm ab. Sportliche Ehren im Visier hatten Senioren, Damen und Jugendliche beim Kampf um Ringe und Punkte in der Mini-Schießhalle in Hollers Garten. Hier krachen Büchsen und Pistolen auch beim wöchentlichen Training, mit dem man sich auf die Wettkämpfe in der Kreis- und Bezirksklasse vorbereitet. Etwas wehmütig erinnert man sich an die Zeiten, als der Königsadler beim Schützenfest noch im Lindenhof-Garten und später auf den Schießständen im alten Steinbruch ausgeschossen wurde. Die heutigen Verhältnisse – wie auch das Intermezzo im Kinosaal Ries – sind nur vorübergehende Lösungen. So hoffen jedenfalls die Schützen und ihr Vorsitzender Heinz Hagenschulte.

Von der Kreisklasse zur Oberliga

Überraschender 5. Platz in der Kleinfeldrunde (gegen Konkurrenz aus Regional- und Oberliga) – Meister der Hallenlandesliga I – Bezirksmeister – Aufstieg zur Oberliga . . . Im 50. Jubiläumsjahr zeigte das Erfolgsbarometer der TuS-Handballer steigende Tendenz. Die rund 70 Mitglie-



Jubiläumsvereine

der starke Abteilung umfaßt zur Zeit 2 Senioren- und 3 Jugendmannschaften mit einigen guten Talenten. So wurden Max Peter Bischoff (20) und Wilfried Klepzig (15) in die Rheinlandauswahl für Junioren bzw. B-Jugendliche berufen. 24 Mannschaften nahmen an den Jubiläumsturnieren auf dem Mendelssohn-Sportplatz teil, bei denen sich die Horchheimer als gute Gastgeber zeigten und sich mit hinteren Plätzen zufrieden gaben. Zwei Auszeichnungen besonderer Art gab es: Einmal die Ehrenplakette „50 Jahre Handball“ des DHB für die Abteilung und die Silberne Ehrennadel des WHV für Jakob Geißler, seit Jahren engagierter Handballorganisator. Angefangen hat die Horchheimer Handball-Story 1922 mit Johann Kadenbach. Er stellte die erste Herrenmannschaft zusammen, die 1928 den Aufstieg in die damalige Liga schaffte. In den Nachkriegsjahren spielten die Horchheimer auf Kreis- und Bezirksebene eine gute Rolle, bis die Auflösung der Seniorenmannschaft einen absoluten Tief-

punkt brachte. 1967 begann in der Kreisklasse ein neuer Anlauf. Mit Erfolg, wie man sieht.

90 Jahre Männerchor

Der Jubilar im Telegrammstil: geb. 1883, zu Kaisers Zeiten, heute ausgewachsen zu einem der größten Horchheimer Vereine, 57 aktive Sänger, ca. 200 Inaktive, jüngstes Mitglied: 16, ältester Sänger: Ehreuvorsitzender Josef Struth, Altersschnitt: 35-45 J., Aktivitäten: wöchentliche Probe (mit 80%iger Beteiligung), 25-30 Auftritte pro Jahr (Chorkonzerte, Frühlingfest, Sängerfeste, Karnevalsveranstaltungen.) Repertoire: klassische Chorwerke (z.B. Schubert) und moderne, stark rhythmisch betonte Literatur (Heinrichs, Desch) Für „Sangesbrüder-Traditionen“ alten Stils ist kein Platz. Das Chorleben vollzieht sich in einer sachlichen Atmosphäre, mit gezieltem Training. Der Erfolg der letzten Zeit gibt den Sängern unter Chorleiter Adolf Wirz und dem Vorsitzenden H.J. Jung Recht: Funk- und Fernsehauftritt, Aufnahme einer

Schallplatte in Gemeinschaftsproduktion mit dem MGV Urbar. Zum ersten Mal beteiligte sich der Chor an einem Leistungssingen in Weißenthurm und erhielt unter 27 Teilnehmern das beste Prädikat: Hervorragend. Höhepunkte des Jubiläumsjahres bisher waren der Auftritt beim rheinland-pfälzischen Sängertag und das Konzert am 1. April. Ein großes Festwochenende steht noch bevor: Am 15./16. 9. 73 steigen im Festzelt auf dem Sportplatz Kommers und Freundschaftssingen. ●



Zwei Weinbauern an Mosel und Ahr sind seit langem verfeindet. Wenn der von der Mosel einen neuen Wein „Moselgold“ nennt, dann tauft sein Rivale den seinen „Ahrgold“. Nennt der von der Mosel seinen „Moselsonne“, so heißt der des Rivalen bestimmt „Ahrsonne“. So geht das viele Jahre. Bis dem Winzer von der Mosel der Krage platzt: Er nennt den Wein aus der neuen Ernte „Moselschlecker“

... am besten zu brillen-becker
koblenz, schloßstr. 23, bad ems, römerstr. 19

Brillen-Becker

